

QK 336, 18

X 212 7880

Verzeichnis

Zc
5449

BIBLIOTHECA
P. NICKAVIANA

unterschiedlicher,

Dem Publico sehr nützlicher

und mit Fleiß

ausgearbeiteter Bücher/

Welche der Author derselben denen Herren
Buchhändlern zu erst/

Nächst ihnen aber, allen wohlgesinnten Patrioten, sonderlich
Denen, welche Liebhaber guter Künste und Wissenschaften seyn, und in
specie das Aufnehmen des Boni publici, wie auch der Policey, Commerciem und
Manufacturen/ vornehmlich aber die Beförderung Christlicher Liebes- Werke
sich angelegen seyn lassen/

auff billige Conditiones zum Verlag offeriret.



- I. **B**eschreibung der Kauffmanns-Börsen, und anderer zum Mer-
cantil-Etat vornehmer Handels-Städte und Republicken gehörigen Gebäu-
en/ Stiftungen und Anstalten/ da dann I. von denen Börsen insgemein/ und
was ihrer Structur, Situation und Gebrauchs halber zu bemerken sey. II.
Von denen vornehmsten hin und wieder in der Welt befindlichen Börsen/ oder Kauff-
männischen Versammlungs-Ortern. III. Von denen dieselbe frequentirenden und be-
dienenden Personen. IV. Von solcher Börsen ihren Recht/ und endlich von andern Mer-
cantil-Gebäuen mehr/ und deren Reqvistis gehandelt/ und hierauff ein nützlicher Dis-
curs von dem Glücks-Wechsel/welchem viel vornehme Emporia, Handels-Städte und Börs-
en/ unterworfen gewesen/auch wie sich die heutigs Tags noch im Flor stehende dargegen zu
verhalten haben/ nebenst einigen Documentis von Waag- und Kauff-Haus-Ordnung en
mit beygefüget wird. Dieser Tractat möchte etwan gedruckt anderthalb Alphabet aus-
machen.
2. Von Anrichtung einer general Feuer-Cassa in einer Stadt oder
ganzen Land/ als den einigen Mittel dasselbe in baulichen Stand zu erhalten/ ruinir-
te Städte/Flecken und Dörffer wieder empor zu bringen/die verödete aufs neue zu bevöckern/

X

und



und die in Nahrungs Verfall gekommene wieder florissant zu machen / wie auch der Stadt oder des Landes verlohrenen Credit bey ein- und ausländischen wieder herzustellen / wobey insonderheit noch eine wohlabgefaßte Feuer-Ordnung / wie auch eine wolgemeinte Anleitung / was verständige Policey-Magistraten / 1. zur Verhütung gefährlicher Feuers-Brünste / 2. zur Rettung der in Brand gerathenen Häuser / und anderer Gebäue / und 3. zu Wieder-Auffbauung der durch Feuer ruinirten zu besorgen und zu veranstalten haben / auch wie über eine general Feuer-Cassam ordentlich Buch und Rechnung zu halten / dieses ganze löbliche Feuer-Cassens-Werck aber / ohne jemandes Beschwer und auch ohne sonderbare Müß und Unkosten einzurichten sey. Underthhalb Alphab. bis 40. Bogen starck.

3. **Catalogus gelehrter Künstler und Handwercks-Leut, welche entweder hohe u vornehme Stands-Personen/oder Gelehrte ex professo gewesen/und doch dabey stattliche Wissenschaften in Mechanischen Künsten und Handwerckern gehabt / oder welche Künstler/Mechanici und Handwerker/ auch noch wohl geringern Stands ex professo gewesen/ und doch dabey in ein- und andern Stücken der Gelehrsamkeit excelliret / und sich so zu reden über ihren Leist hervorgethan haben / wobey zugleich auch eine Specification von der meisten solcher Künstler ihren Kunst-Sachen zu finden ist.** Underthhalb Alphab. starck.

4. **Lust- und Lehr-reicher Schau-Platz, unterschiedlicher, so wohl frölicher als trauriger Jagd-Begebenheiten/ und merckwürdiger Thier-Geschicht / welche sich hin und wieder in der Welt zugetragen / denen noch mit beygefüget ein ziemlicher Vorrath nützlicher Moralien / Sinn-Bilder / und von der Jagd / denen Jägern und Jagdbaren Thieren genommenen Gleichnissen / Fabeln / und Poetischen Scherz-Gedichten / und was etwan sonst noch denen Liebhabern des Jagens zur Lehr und Ergözung / wie auch zur nützlichen Praxin in dergleichen Materien dienlich seyn möchte.** 1. Alphab. starck.

5. **Der gewissenhafte Kauffmann, oder sonderbahre Bewiffene-Scrupel / welche Christliche Kauffleute sich vielmahls nicht ohne Ursach zu machen / andere leichtsinnigere hingegen wenig oder nichts zu achten pflegen / dannenhero solche zu jener ihrer Beruhigung / zu dieser aber ihrer Überzeugung und bessern Unterricht nach denen sich dabey ereignenden Rationibus dubitandi, oder Zweifels-Gründen pro und contra ventiliret / und endlich nach der Richt-Schnur Göttlicher und weltlicher Geseze decidirt oder entschieden / hin und wieder aber nützliche / moralische / historische / politische und mercantilische Anmerkungen mit eingeflochten werden.** 1. Alphab.

6. **Neu eröffnete Wasserfahrt / oder sichere Anweisung, wie zu unbeschreiblichen Nutzen des Commercii, grosser Bequemlichkeit der Reisenden und so vieler Städte und Länder Aufnahm / auch zu mercklichen Vortheil hoher Landes-Obriakeiten hin und wieder in Europa / sonderlich aber in Teutschland / stattliche Wasserfahrten könten angeleget / die bishero unbrauchbare Flüsse schiffbar gemacht / Canäle und Wassergraben gezogen / und alle deßfalls in Weg stehende Hindernisse leichtlich gehoben und weggeräumet werden. Wobey zugleich auch von denen berühmtesten binnenländischen Wasserfahrten der Welt / welche theils glücklich unternommen und vollzogen / theils unvollführet gelassen worden / ein Historischer Bericht ertheilet / denen Baumeistern und Ingenieurern aber eine unmaßgebliche Nachricht / wie dergleichen Wasser-Bäue leichtlich ins Werck zu richten seyn / gegeben / und endlich von dem Recht solcher Wasserfahrten / wie auch von denen Authoribus, die davon geschrieben / ausführlich gehandelt wird.** Etwan 30. Bogen starck.

7. **Gründlicher Beweis, wie sehr man in Teutschland zu grossen Schaden der Policey und Commercien die Cultivirung fremder / und auch nützlicher einheimischer Plantagen / theils aus ganz ungereimten vorgefaßten Meynungen / theils auch aus**
Sorg

Sorglosigkeit verabsäume/ ungeacht der Boden und das Klima, samt dem Gewitter u. Jahrszeiten/denenselben nicht zuwider ist. Ingleichen was die Cultivirung solcher Plantagen dem teutschen Commercio in Vermehrung dessen Exportandorum vor Nutzen und Nahrung bringen/die importanda hingegen (durch welche so viel baares Geld aus Teutschland in fremde Länder gezogen wird) vermindern / und wie endlich eine hohe Landes-Obrigkeit / wann Privati und Unterthanen zu ihren eigenen besten nicht selbst an solche Plantagen Hand anlegen wolten / selbige darzu anhalten / reizen und zwingen / und ihnen mit guten Exemplis zur heilsamen Nachfolg vorgehen könnten. 1. Alphab.

8. Beschreibung des Tuchmacher Handwercks, und der aus grober und feiner Wolle gefertigten Tücher/ da dann Erstlich von den Tuchmachern insgemein und der darzu erfordernten Arbeit/ bis ein Stück Tuch zum Gebrauch fertig ist. Zweytens von der Tuchmacher ihren Handwercks-oder Innungs- Articulis, Gewohnheiten und Recht. Drit- tens von unterschiedlichen in Europa gefertigten feinen und groben Tüchern ihrer Lands- Art/ Qualität/ Länge und Breite / nach so vielen Landsherrlichen und Obrigkeitlichen Statutis, und endlich von denen Mitteln/ durch welche dem hin und wieder in Abnahm der Nahrung gekommenen Tuchmacher-Handwerck wieder aufzuhelffen / und der Tuchhan- del eines Lands aufs neue im Flor zu bringen wäre/ gehandelt wird. 2. bis 3. Alphab.

9. Abbildung einer betrübten und wieder getrösteten Wittib, oder unmaßgebliche Anweisung / wie allerhand Stands Wittwen so wohl von vornehmen als geringen / nach denen Pflichten der Christlichen Liebe / heilsamen Policy-Gesetzen und Ver- ordnungen/ sonderlich die Noth und Mangel leidende durch die so genannte Wittwen-Cas- sen/ und andere leicht auszufindende Hülfss-Mittel könnten consolirt / und ohne Beschwer- rung des Publici nothdürfftig unterhalten. Mitthin auch durch gewisse in Faveur einiger solcher Wittwen gemachten mildreichen Stiftungen / dem gemeinen Wesen selbst viel Gutes geschaffet werden/ woben noch mit angefüget/ unterschiedliche Christliche moralische Anmerkungen / die Wittwen und deren Stand betreffend / sampt einigen merckwürdigen Wittwen-Historien. 1. Alphab.

10. Neuvermehrtes Project von Verheyrathung armer Bürgers- Töchter und Dienst-Mägde/ als einer Gdt zu Ehren/ dem Publico zum besten/ und denen darbey interessirten Personen zu grossen Nutzen gereichenden Stiftung / woben zugleich der Fundus, aus welchen die Mittel zu solcher Stiftung sollen hergenommen werden/ gewiesen / und auch eine Beschreibung der so genannten Hagestolzen Misogamorum oder Ehstands-Berächter/ wie auch der Bornehmsten in dergleichen Liebes-Wercke in Italien/ sonderlich zu Neapolis aufgerichteten Stiftungen gegeben wird. 9. Bogen stark.

11. Die von einer tugendhaften Mutter wohlerzogene Tochter in beyder Personen ihren Qualitäten / allen Christlichen Haus-Müttern und ihren Töchtern zu Gdt-gefälliger Nachahmung/ sampt unterschiedlichen nützlichen Haushaltungs- Re- geln/ (was eine verständige Haus-Mutter das ganze Jahr über in ihrer Haushaltung zu veranstalten / ihre Kinder und Gesinde aber wohl zu erziehen und zu regieren habe) vorge- stellt. Underthalb Alphab. Es kan auch getheilet/ und weniger oder stärker gemacht werden.

12. Die in einem stillen und untadelhaften Kloster-Leben wohlver- sorgte Bürgers-Tochter/ bey deren Vorstellung erstlich die Nothwendig- und Nutzbarkeit eines solchen Klosters/ sampt denen zu dessen Anrichten und Unterhaltung erfordernten Mit- teln gewiesen / hierauf ein vollkommenes Project einer solchen Bürgerlichen Kloster-Stift- tung sampt Deroselben Statutis und Einrichtung/ und der gleichfalls zu dessen Unterhal- tung gehörige fundus, ingleichen ein ander Project von Unterhaltung wohlverdienter

Dienst-Mägde entworffen/ und endlich an statt des Anhangs eine kurze Verzeichniß einiger solcher hin und wieder befindlichen Bürgerlichen Clöster/sampt andern zu dieser Materia gehörigen Merckwürdigkeiten mit beygefüget wird. 12. bis 15. Bogen.

13. Verzeichniß unterschiedlicher Geist- und weltlichen Stiftungen, welche reiche Rauff- und andere Leute/ die entweder keine oder doch nur lachende/ und unbedürfftige auch etwan ihres Guts unwürdige Erben hinterlassen/ vor ihrem Ende/ und also am füglichsten noch bey ihren Lebzeiten/ Gott zu Ehren/ der Republic aber/ und sonderlich der Rauffmannschafft/wie auch dem nothdürfftigen Nächsten zum besten machen und ausgerichtet könten. 5. bis 6. Bogen.

14. Das wohlbestellte Seminarium Theologicum, welches in allen grossen protestantischen Städten vor Studiosos Theologia könte angeleget / und ohne Beschwerung des Publici gar leichtlich unterhalten werden. 8. bis 10. Bogen.

15. Ferner sind in der Materia der Piarum Causarum folgende Manuscripta vorhanden. Als 1. von denen Hospitälern insgemein vor alte unvermögende und Francke Manns- und Weibs-Personen / item von Lazarethten / Pest- und Siechen-Häusern. 2. Von Gast-Häusern/ in welchen fremde reisende Personen etliche Tage lang können beherberget/ und mit Speiß und Tranck/ auch mit einem Viatico versehen werden. 3. Von einer Slaven-Cassa/ die in der Türcken oder anderer Gefangenschafft sitzende daraus zu erlösen/ oder ihnen in ihrer Gefangenschafft mit mildreicher Hand beyzuspringen. 4. Von einem Profelyten- und Exulanten-Hauß/ in welchen die/ der Religion wegen Vertriebene/ oder zu der unsertigen übergetrene/ könten eine zeitlang aufgenommen/ und mit Speiß und Tranck versorget werden/ bis sich zu ihren ferneren Fortkommen eine andere Gelegenheit ereignete. 5. Von Stiftung öffentlicher Herbergen auf denen Land-Strassen/ wo sonst keine Wirths-Häuser anzutreffen. 6. Das wohlangeordnete und mit zulänglichen Einkommen auch vortreflicher Ordnung versehene Zucht- und Spinn-Hauß. 7. Das gleichfalls ohne Beschwer des Publici aufzurichtende Waisen- und Findel-Hauß. 8. Das zu grossen Soulagement armer blessirter / und um das Vaterland wohlverdienter Soldaten/ eröffnete / und sich selbst unterhaltende Invaliden-Hauß. 9. Von Verbesserung öffentlicher Weg und Land-Strassen/welches geschwind und mit wenig Kosten geschehen könne. 10. Wohlmeynende Gedancken über die Versorgung der Armen / wie solche in einem jeden wohl-policirten Land oder Stadt ohne sonderbare Beschwerung des Publici könte angestellet / alle Ursachen/durch welche ein Land oder Stadt arm gemachet wird/ aus dem Weg geräumet/einem jeden/ wes Stands/ Alters und Leibes-Vermögen derselbe auch wäre/ Gelegenheit ehrlicher Weise an sein Brodt zu kommen/ gegeben/ unter denen Armen selbst ein rechter Selectus gemachet/ und es endlich dadurch dahin gebracht werden/ daß kein Bettler mehr im ganzen Lande zu finden seyn solle/ wobey zugleich auch schöne Moralia und Lehren zur Ausübung Christlicher Liebes-Wercke/ und von dem rechten Gebrauch und Mißbrauch des Almosens gegeben werden. 1. oder mehr Alph. nach Belieben starck.

16. Unmaßgebliches Project von einer neu einzurichtenden Toden- und Begräbnis-Ordnung / welchergestalt dieselbe / zum Trost vieler Sterbenden / Erhaltung bürgerlichen Familien/u. heilsamer Folge zu unterschiedlichen andern löbl. Stiftungen/ in allen wohl policirten Städten könte aufgerichtet werden. 20. Bogen starck.

17. Stadt- und Gassen-Ordnung, wie es darinnen so wohl in Erbauung publicquer als Privat-Gebäue, ingleichen wegen des genugsamen Vorraths der Lebens-Mittel/ der Zierlich- und Reinigkeit in denen Gassen und Häusern/ der Sicherheit und Gesundheit halber/ item wegen der Glocken-Thürme/ Nacht-Wächter / ordentlicher Eintheilung

lung der Bürgerschaft / heilsamer Feuer, und andern Policeny-Ordnungen mehr beschaffen seyn / und von verständigen Policeny-Collegiis angeordnet werden müsse. Dieses Werk kan Stückweis auch nach und nach complet überlassen werden.

18. **Beschreibung des Metzger- oder Fleischer-Handwercks** (als einer ebenfalls zur Policeny gehörigen Materia) dessen Alterthum / Nutzen und Nothwendigkeit / wie auch von seinen Privilegiis / Gewohnheiten und Recht / da dann zugleich von dem Fleisch und Fleisch-Essen / dessen Anfang / Gebrauch und Mißbrauch / Conservation und Zubereitung / sonderlich von den Jüdischen und Heydnischen Opffer-Bieh / und denen bey dessen Abschachtung oder Mactation gebräuchlich gewesenenen Ceremonien / ferner von dem Schlacht-Bieh selbst / und was so wohl in genugsamer Anschaffung / als bey Schlachtung desselben zu seilen Rauff / item in Hoff- und Haushaltungen / und denen Gar-Küchen / bey Marquetendern und Juden-Schlächtern / wie auch der Viehe-Märkte / Fleisch-Schau / Zoll / und Taxa halber denen Policeny / Haushaltung und Kriegs-Gesetzen nach zu bemerken sey / gehandelt / alles aber mit vielen Historischen / Politischen / Physicalischen / Mercantilischen / Moralischen und Oeconomischen Anmerkungen erläutert wird. 5. Alph.
19. **Theatrum sonderbahrer u. sehenswürdig gewesener Solennitäten** / welche bey Einzügen / Beylagern / Erönungen / Huldigungen und andern Festivitäten / vorgegangen / und mit Nutzen in dergleichen Begebenheiten auch anderwärts mutatis mutandis können imitiret und gebraucht werden. 2. Alphabet stark.
20. **Von öffentlichen Land- und Stadt-Divertissementen** / deren Zug und Unzug / und was das publicum vor Schaden oder Nutzen daraus zu gewarten habe. Dieses kan auf zwey oder mehr Alphab. extendiret werden.
21. **Das zulängliche See-Dictionarium in denen vornehmsten zur Schiffarth gehörigen Personen / Sachen und Actionen.** 1. Alphab. und darüber.
22. **Einleitung zur Wissenschaft der See-Rechten**, so wohl der gar alten als der Phönicier / Römer und Griechen / sonderlich der Rhodiser / item des Wisbunischen / Oleronischen / Hanseatischen / Französischen und anderer Europäischen See-Puissancen / See-Rechten / und neuen Verordnungen / nach welchen sich ihre See-fahrende (und alle diejenige / welche des See-Commerciis wegen mit ihren respectivè Ländern interessiret seyn) zu richten haben / vornehmlich aber was der verstorbene König von Frankreich Ludovicus der XIV. Anno 1681. deßfalls publiciren lassen. 2. bis 3. Alphab. Es kan auch eingetheilt werden.
23. **Das neu-eröffnete See-Bericht**, welches nach obbemeldten See-Rechten die in der Seefahrt / und denen See-Commerciis vorkommende Streitigkeiten an Haverey / Bodmerey / Asscuranzen / Schiffsparten und Ladungen / Befrachtungen / auch vielen andern Fällen mehr decidirt / die deßfalls hin und wieder bey denen Admiralitäts-Cammern und Gerichten eingeführte Proceß-Formen zu erkennen giebet / und was sonderlich in dem berühmten Buch de Consulatu Maris, wie auch anderer Rechts-Gelehrten ihren Resolutionibus quaestionum illustrium ad jus maritimum pertinentium enthalten ist / auff obbemeldte Vorfälle appliciret / denen Rauffleuten und Seefahrenden / welchen daran gelegen ist / in teutscher Sprach mit Fleiß übersetzt / mittheilet. 2. bis 3. Alphab. stark.
24. **Von Colonien** / und wie dieselbe füglich und mit grossen Nutzen vieler Städte und Länder anzurichten seyn / wobey zugleich von denen hin und wieder in allen 4. Welt-Theilen von denen ubralten Zeiten her / sonderlich der Commerciien halber von unterschiedlichen Völkern angerichteten Colonien und Pflanz-Städten / wie auch denen darzu sowohl vor als in und nach derselben Etablirung gehörigen Requisitis ein Historischer Bericht ertheilet wird. Underhalb Alphab.

25. Der vollkommene Haush. Hofmeister / in welchem alles was zur Verwaltung eines vornehmen Herrns seiner Haushaltung erfordert wird/abgehandelt zu ersehen ist. 1 und ein halb Alph.
26. Mercatura Symbolica, oder die in lehrreichen Sinnbildern/ Emblematibus oder Devisen/ scharffsinnigen Inscriptionibus, klugen Reden und Denck-Sprüchen/ auch Lehr-Gedichten/ bestehende Rauffmannschafft. 1. Alphabet.
27. Von der Seide/und deroselben Zucht/wie auch denen darinn arbeitenden Handwerkeren/ auch daraus gemachten Manufacturen/und was vor ein grosser Handel damit in der ganzen Welt getrieben werde. 2. Alphabet.
28. Beschreibung der Wolle und des Wollen-Handels / da dann erstlich von denen Schaafen/ Schäffereyen und Hirten / auch allen was zu deren Cognition gehöret/oder von dieser Materia dependirt/ Physicè, Oeconomice, Politicè, Historicè und moraliter, dann auch von der Wolle selbst/ u. ihren vielerley Arten/auch den durch die ganze Welt damit getriebenen grossen Handel gründlich und ausführlich gehandelt wird. Allen Hauswirthen/vornemlich denen die grosse Schäffereyen haben/dann auch denen mit Wolle handelnden / oder dieselbe verarbeitenden Rauff- und Handwerkersten sehr nützlich und nothwendig zu lesen. 1 bis 2 Alph.
29. Deliciae Mercatorix, oder Rauffmännische Ergöcklichkeiten/ welche nicht allein zur Erfreuung des Gemüths/sondern auch zur Eröffnung des Verstands in mercantilischen Dingen/ denen die gar keine Wissenschaft von der Wichtig-Nothwendig- und Nutzbarkeit derselben haben / vortreflich dienen können. NB. Dieser Tractat muß 4. Messen hinter einander continuiret werden/ jedesmahl 1. Alphabet starck.
30. Beschreibung des Salzes / und des in der ganzen Welt darinn vorgehenden grossen Handels/ da dann zugleich von denen vielerhand Sorten dieses edlen unentbehrlichen Gewürzes/ und der zu einigen derselben gehörigen Cocturen und Rafinerien / auch wie bey solchen mit weit grösserer Menage als bisanhero geschehen/ Salz zu sieden sey/und endlich von dem Recht des Salzes und Salz-Handels gehandelt/und eine ziemliche Nachricht von denen dahin gehöri- gen Documentis und Actis publicis gegeben wird. Underthalb Alphabet starck.
31. Ausländischer Bäume/Sträucher/Pflanzen u. Kräuter Register/welche unsern Teutschland vornials fremd gewesen/ nunmehr aber das Bürger-Recht darinn erlanget / und demselben als natürliche Kinder einverleibet/ oder da sich selbige allzu wild/ unbändig und unziehbar erzeiget/andere gleichgültige und zum Theil an guten Naturel dieselbe übertreffende/zum Theil von langen Zeiten her schon einheimisch gewesene/an ihrer Statt adoptirt und aufgenommen worden/ woben dann beyder Sorten ihre Cultur, Wartung und glückliche Fortziehung gezeigt/ und unterschiedliche politische/ mercantilische und oeconomische Regeln mit beyge- füget werden. 1 bis 2 Alphab. starck.
32. Der Teutsche Commercien-Rath/ welcher wohlmeynend anrath/was Teutschland oder das ganze Römische Reich thun müsse/ wann selbiges (gleich wie sein Kayfers Thron/ alle andere weltliche Hoheiten an Majestät und Vorzugs Recht übertrifft) also auch andern Nationen der Welt an grossen und weitbegriffenen Commerciis und Handels-Bermögen/ es zu vor thun wolle. 2. Alphabet. Kan aber verstärcket und vermindert werden.
33. Die Characterisirte Welt oder natürliche Abbildung derselben in ihren Personen und Actio- nen. 1. Alphabet.
34. Unterschiedliche Dictionaria als 1. über Kirchen und Klöster/ wie auch andere geistl. Stiftungen/hohe Schulen und Bibliotheqven/ geist- und weltlicher/so Männ- als Weiblicher Dignitäten/ Militair-und Civil-Sachen/ Schlösser und Residentzien/ Zeug- Häuser/ Kunst- Cammern und anderer zum Hof/ Civil-und Militair-Staat gehöriger Gebäue/über Zeiten und Feste/Tugenden und Laster/Künste und Wissenschaften/Nationes und Völcker/Zoll und Licente/ Münz und Wechsel/Maas und Gewichte &c. von welchen die meiste mehrentheils gearbeitet und von Messen zu Messen nacheinander können gelieffert werden.

35. Trifolium mercantile Aureum, oder dreyfaches güldenes Kleeblatt der werthen Kauffmannschafft/ bestehend: 1. In des Authoris seinen wohlgemeynten Vorschlag von einer neu zu eröffnenden Kauffmanns Academie, 2. Einen vollständigen Collegio über die Wissenschaft der Commercien/ und 3. in einer Lehrreichen mechanischen Werck-Schule/ samt einen unmaßgeblichen Entwurff eines Collegii Physico Mechanici, deme noch mit beygefüget ein Catalogus aller des Authoris seiner bisshier heraus gegebenen/ und theils zur Einleitung in obige Wissenschaften dienenden Schriften. 1. Alphabet. bis 30. Bogen.
36. Nachlese sonderbahrer Anmerckungen über den Garn- und Leinwand-Handel/ oder Fortsetzung des Tractats/ von Hanf und Flachs und der daraus verfertigten Manufacturen/ da dann in vier Abtheilungen gehandelt wird. 1. Von den Garn- und Leinwand-Handel/ sonderlich in dem Churfürstenthum Sachsen/ 2. Von unterschiedlichen öffentlichen dabzu gehörigen Documentis, 3. Von den Handwerck der Leinweber in specie und deren Innungs- Articulis, und 4. Von ihren Terminis Technicis, welche Alphabetischer Ordnung nach vorgestellet werden/ 30. Bog. stark.
37. Der Scharffsinnige Buchhalter/ welcher in unterschiedlichen auserlesenen Vorfällen die wichtigsten und intricatesten Sachen/ des sogenannten Italiänischen Buchhaltens und zwar folgender Ordnung nach vorgestellet. Daß Erstlich der Casus oder Vorfall selbst beschrieben/ Zweitens dessen künstliche Resolvirung und Journalisirung gezeigt/ und Drittens die darinn vorkommende Realia und wichtigste Handels-Materien analysirt/ erkläret und in deutlicherm Verstand vorgestellet werden. Denen angehenden Kauffleuten/ Buchhaltern und Rechnungs-Verwaltern/ auch denen/ welche von denen Commerciiis eine gründliche Wissenschaft haben wollen/ sehr nützlich zu gebrauchen. x. und ein halb Alphabet.
38. Beschreibung des Horn-Handels und denen aus Hörnern verfertigten Manufacturen/ und darinn arbeitenden Handwerckern/ sonderlich denen Kunst-Drehern und Kammachern/ und dieser letztern ihren Innungs- Articulis. Wobey ferner von dem vielfältigen Gebrauch der Hörner und derselben Recht/ sampt einigen diese Materien angehenden Merckwürdigkeiten/ insonderheit aber von denen so genannten Cornutis, derselben unterschiedlichen Sorten und Recht/ auch ihrer Benennungs-Ursprung gehandelt wird. 16. bis 18. Bogen.
39. Das zweyte Hundert gelehrter Kauffleut/ welche sich nach Abtritt von der Kauffmannschafft denen Studiis, oder nachdem sie die studia verlassen/ der Kauffmannschafft gewidmet/ oder auch beyde zugleich dergestalt glücklich mit einander combiniret und vereiniget haben/ daß sie dadurch derselben Compatibilität der Welt erwiesen/ denen jetzt und künfftig lebenden Gelehrten und Kauffleuten aber/ ein Crempel löbl. Nachfolge gegeben und hinterlassen haben. Etwan 14. bis 16. Bogen.
40. Neu eröffnete Jagd-Canzley. Welche in 12. Repositoriis oder Schräncken/ alle zur Jagd gehörige Personen/ Thiere/ Geräthschaften und Actiones, vornehmlich aber die Befugniß und das Recht derselben/ in gründlichen und ausführlichen Nachrichten/ auch authentiquen Documentis vorstellet. 4. bis 5. Alphabet/ kan aber auch getheilet werden.
41. Historische Beschreibung der vier grossen Hanseatischen wehl. in grossen Handels-Flor gestandenen Comptoirs/ als den Londischen/ Bruggischen/ Bergischen und Novogrodischen sampt ihren Statutis, woben zugleich auch von denen Hansee-Städten ihren Ursprung/ Benennung/ vormahliger Macht und Ansehen überhaupt gehandelt/ und was die Ursach ihrer Decadenz gewesen sey gezeigt wird. 2. bis 3. Alphabet.
42. Das Neu eröffnete Commercien-Archiv, welches alle von etl. Seculis her ergangene Acta und Documenta publica die Commercica der ganzen Welt sonderlich aber unsere Europäischen in richtiger Ordnung registrirt/ in sich schliesset und selbige mit vielen Politischen/ Historischen/ Juristischen und Mercantilischen Anmerckungen dem geneigten Leser darstellet. 5. bis 6. Alphab.
43. Reicher Segen-Satz der Wunder der heutigen Europäischen Welt gegen denen Sieben Wunder- Wercken der alten Welt/ 12. bis 16. Bogen.

- 205449 OK
44. Der Persianische/ Chinesische/ Türkische und Africanische/ Ingleichen der Spanische/ Itallänische/ Französische/ Englische/ Holländische/ Dänische und Polnische Kauffmann/ seynd fertig und nach der Methode des Schwedischen und Moscovitischen eingerichtet/ das Stück in 1. auch 2. Alphabeten weniger oder mehr.
 45. Die in vielen Stücken gegen die Zwenäugige Chineser Einäugige Europäer/ und hingegen die Zwenäugige Europäer gegen die Einäugige Chineser/ 1. und ein halb Alphabet stark.
 46. Das wohl eingerichtete Kauffmanns-Cabinet/ was vor Curiosa in denselben enthalten seyn/ und wie sie gebraucht werden müssen. 6. bis 8. Bogen.
 47. Opera Miscellanea Politico-Mercatorio-Oeconomica oder vermischte Policey/Oeconomie und Commerciën-Sachen/ deren etl. wenige vormahls schon besonders/ die meiste aber bis anhero noch nicht heraus gegeben worden/ sondern in MSS. gelegen haben/ welche nunmehr auf vieler vornehmer Leute und guter Freunde Begehren zusam̄ gesamlet dem Druck sollen übergeben werden. 1. bis 2. Alphabet.
 48. Der veränderte Commerciën-Zustand in einiger Europäischen Reichen und Ländern/ von Anfang des 17ten Seculi bis auf gegenwärtige Zeit/ mit Historischen/ Politischen und Mercantilschen Anmerkungen beschrieben. 1. halb Alphabet.
 49. Das Sächsische Indien/ oder Beschreibung einiger Natur und Kunst-Gaben/ welche das Churfürstenthum Sachsen theils von Alters her/ theils durch neue Erfindungen/ mit Ost- und West-Indien dergestalt gemein hat/ daß es auch in etlichen denen daran befindlichen Qualitäten nach jene noch übertreffen kan. 8. bis 10. Bogen.
 50. Alter und Neuer Schau-Platz/ weltberühmter Handels-Städte und See-Häven/ welche theils in alten und vorigen Seculis floriret/ heutigs Tags aber nicht die geringste oder doch gar schlechte Merckmahl ihrer vorigen Macht und Herrlichkeit mehr haben/ theils auch solcher/ welche entweder aus dieser ihren Ruinen erwachsen/ oder sich selbst durch Göttliche Providenz von geringen Anfang bis auf eine hohe Stufe mercatorischer Glückseligkeit empor geschwungen haben/ und sich in solcher zum theil unbeforgt/ theils auch sehr angefochten zu maintainiren suchen/ wobey dann aller dieser ietzt erzehlten Handels-Städte ihre vornehmste Commercia, Macht/ Reichthum und Vermögen/ Münz-Sorten/ Maas und Gewichte/ aus und eingehende Waaren/ Rechte und Gewohnheiten/ Situationen und Gränzen/ Glück- und Unglücks-Fälle und anderer zur Politischen und Mercantil-Historia gehörige Dinge mehr/ aus denen bewährtesten Scribenten erzehlet/ und mit darzu benötigten Anmerkungen erläutert werden. 8. bis 10. Alphabet.
 51. Zulänglicher Vorrath auf hohe Begebenheiten/ als Crönungen/ Einzüge/ Huldigungen/ Beylager/ Geburten/ erhaltenen Siege/ Eroberungen/ Städte und Länder fundirte public Gebäue/ geschlossene Alliancen/ vermehrte Dignitäten/ und andere sonderbare Freuden und Traur-Fälle gesammlete Devisen und inscriptionen. 1. und ein halb Alphabet.
 52. Die Pflicht eines wahren Christens in Ausübung Christlicher und denen Erborn Heyden und Mahometanern nicht ungewöhnlicher Liebes-Wercke/ welche künfftig ihrer leichten Praxin und des modi ihrer Ausübung nach/ in der Ordnung/ in welcher solche in diesen Schemate verfasst seyn/ sollen angewiesen werden.
 53. Abriß der Sächs. Commerciën/ und was Jh. Königl. Majest. in Polen und Churf. Durchl. in Sachsen zu Beförderung dero Aufnahm̄ bis anhero gloriwürdigst und Landsväterlich beygetragen haben. Neue und vermehrte Auslag.

Und was etwan der in dergleichen Materien nützlichen und zum Druck fertig liegenden MSS. mehr seyn/ deren Anzahl sich leichtlich über hundert erstrecken könnte/ welche man aber/ bis ob specificirte erstlich distrahiret/ zu publiciren vor unnöthig erachtet/ im Fall nun daß einige Liebhabers zum Verlag sich finden solten/ so können dieselbe wegen der dabey befindlichen Conditionen mit dem Authore (der ohne dem seiner vielfältig in Druck liegenden nützlichen Schriften halber genug be-



Q. 336, 18

Ser

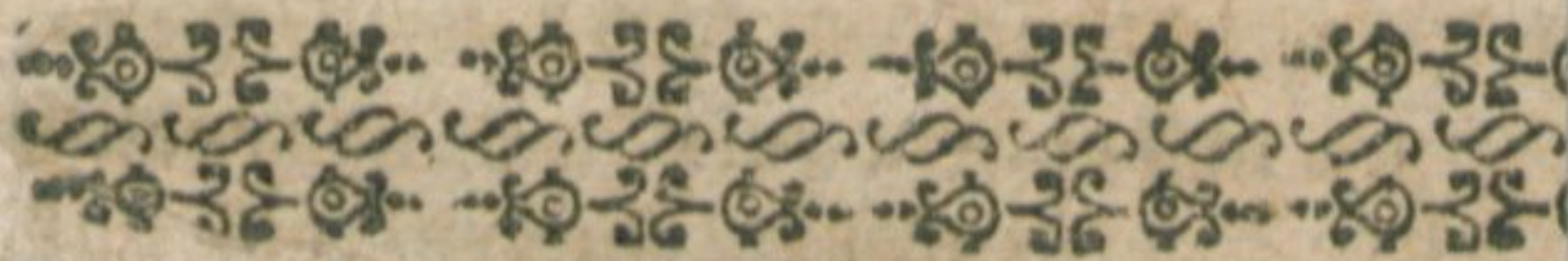
unter
dem Publico

und
ausgearbeit

Welche der Autho
Buchhär

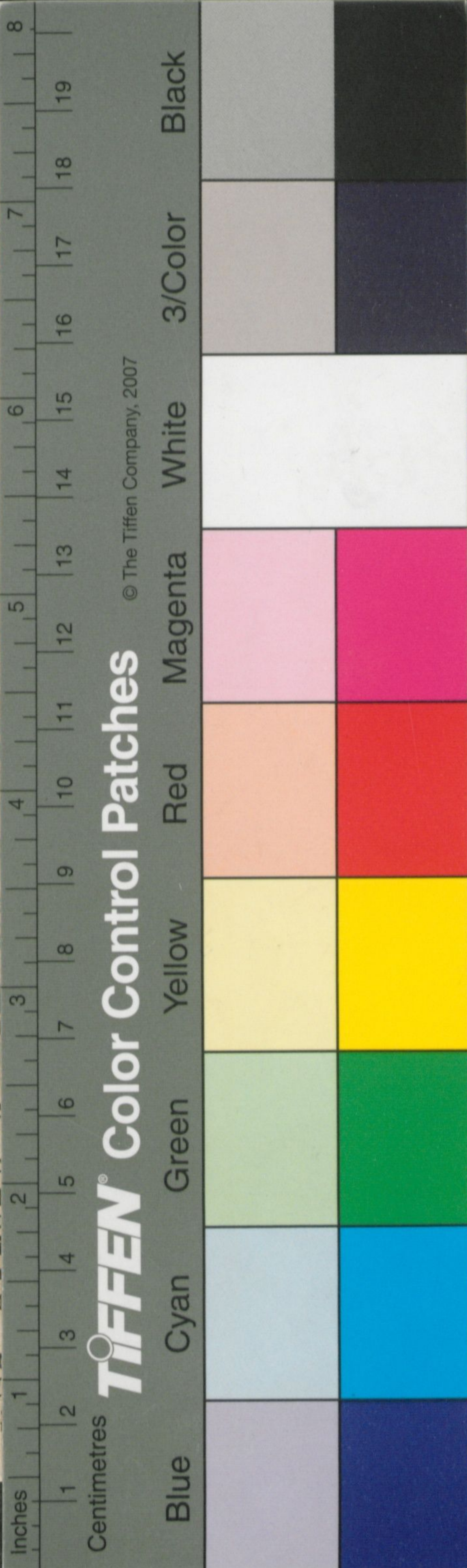
Nächst ihnen aber, allen we
Denen, welche Liebhaber guter Kün
specie das Aufnehmen des Boni publ
Manufacturen/ voruehmlich aber d
sich ange

auff billige Condition



I. Beschreibung der Kauf
cantil-Etat vornehmer Ha
en/ Stiftungen und Anstalt
was ihrer Structur, Situat
Von denen voruehmsten hin und wieder
männischen Versammlungs-Ortern.
dienenden Personen. IV. Von solcher
cantil-Gebäuden mehr / und deren Reg
curs von dem Glücks-Wechsel/welchem
sen / unterworfen gewesen/auch wie sich i
verhalten haben/ nebenst einigen Docum
mit beygefüget wird. Dieser Tractat
machen.

2. Von Anrichtung einer gener
ganzen Land / als den einigen Mittel
te Städte/Flecken und Dörffer wieder ein



TIFFEN Color Control Patches

© The Tiffen Company, 2007

Inches 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19
Centimetres

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

